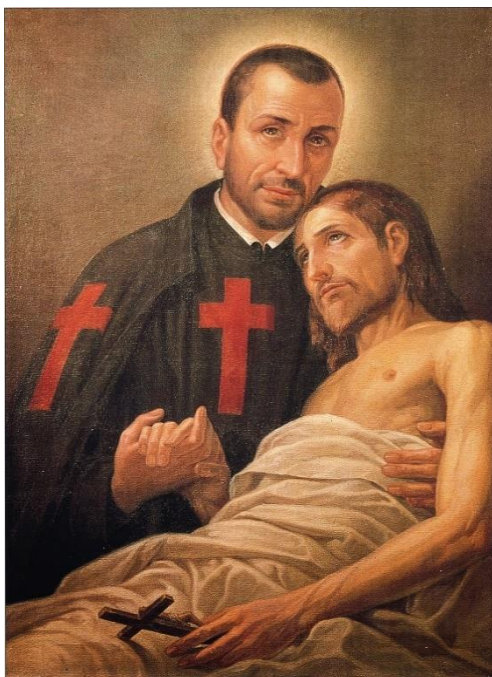




## Tag der Pflege – Pflege hat einen Schutzpatron

### Der Hl. Kamillus von Lellis 1550-1614



Der heilige Kamillus von Lellis, Schutzpatron der Sanitäter, Patron der Kranken, der Krankenhäuser, der Pflegeheimen und der Pflegekräfte im Gesundheitswesen, wurde 1550 in Italien geboren.

Kamillus wuchs verwahrlost auf, denn seine Mutter starb früh und der Vater diente als Offizier im Heer. Bereits als Jugendlicher diente auch Kamillus als Soldat im Kampf gegen die Türken. Im Militärdienst verspielte er sein ganzes Hab und Gut und geriet in bittere Not.

Gezeichnet von Wunden an den Füßen gelobte Kamillus, wenn er in höchster Lebensgefahr war, ein christliches Leben zu führen, so auch

1574, nachdem er wie durch ein Wunder aus einem Seesturm vor Neapel gerettet worden war. Doch er verfiel wieder seinem ziellosen Leben, bis er beim Kartenspiel auch noch sein Hemd verlor. Jetzt blieb ihm nur noch das Betteln. Immer wieder fand er Arbeit und auch Aufnahme als Laienbruder bei den Kapuzinern, aber als seine Wunde erneut aufbrach, wurde er dann endgültig aus dem Orden entlassen. Da erkannte Kamillus, dass sein – von Gott gewollter – Platz bei den Kranken sei, und reiste nach Rom, um im St.-Jakob-Spital zu arbeiten. Nach seiner Bekehrung widmete er sich mit unermüdlichem Eifer dem Dienst an den Armen, Kranken, Leidenden und Sterbenden.

Während er dieser Tätigkeit nachging, versuchte er, mit Gleichgesinnten einen Laienorden von Krankenpflegern zu gründen. Aber seine Pläne fanden von kirchlicher Seite keine Anerkennung. Sein geistlicher Führer Philipp Neri und andere seiner Freunde rieten ihm deshalb, Priester zu werden. Kamillus

entschloss sich auch wirklich dazu und begann im Alter von 32 Jahren in Rom zu studieren. 1584 wurde er schließlich zum Priester geweiht.

Kamillus sammelte weiterhin gleichgesinnte Männer um sich, um die Kranken professionell und ganzheitlich zu pflegen. Ganzheitlich bedeutete, dass es ihm um die Krankenpflege *und* die Krankenseelsorge ging.

1586 fanden diese Männer als „Gesellschaft der Diener der Kranken“ auch ihre kirchliche Anerkennung unter Papst Sixtus V. Für seinen Orden wählte Kamillus als besonderes Kennzeichen ein großes rotes Kreuz auf dem Ordensgewand, weil Christus durch Leiden und Kreuz den Menschen Erlösung und Leben geschenkt hat.

Wer sich im Betrachten des Kamillianerkreuzes im Gebet vertrauensvoll an den Heiligen Kamillus wendet, darf sich seiner Fürsprache sicher sein.

Nach einem aufopfernden Leben im Krankendienst, selbst von schweren Krankheiten gezeichnet, starb er am 14. Juli 1614 in Rom. Im Jahr 1746 wurde er von Papst Benedikt XIV. heiliggesprochen.

Die katholische Kirche feiert ihn an seinem Sterbetag, dem 14. Juli.



*Rita Sieber, Gemeindereferentin*

## **Gebete zum Heiligen Kamillus**

### **Liebevoll wie eine Mutter**

Heiliger Kamillus,  
liebevoll wie eine Mutter  
hast du dich der Kranken angenommen.  
Schau vom Himmel her  
mit deinem liebenden Blick auf alle Leidenden.

Sei bei Gott ein Fürsprecher für alle,  
die unter Schmerzen leiden  
und in der Seele voller Trauer sind;  
sei ihnen nahe in der Einsamkeit  
und trockne ihre Tränen;  
gib ihnen Kraft für ihren Weg und Geduld;  
schenke ihnen Gelassenheit,  
ihr Schicksal anzunehmen  
und Hoffnung in die Zukunft.

Hilf uns,  
dass wir von der Liebe,  
die dein Herz erfüllt hat, angesteckt werden,  
unsere leidenden Nächsten lieben  
und ihnen dienen,  
wie Christus, der barmherzige Samariter,  
es uns aufgetragen hat.

Amen.

## **Kurzes Gebet zum Hl. Kamillus**

Herr Jesus Christus,  
du hast die Not des Leidens und Sterbens  
auf dich genommen und so zu einem Mittel der Erlösung gemacht.  
Auf die Fürsprache des Heiligen Kamillus segne auch mich,  
wenn ich krank bin und leide.  
Gib mir Kraft und Mut, Leiden und Krankheit zu tragen  
und sei mir und allen Leidenden und Kranken  
allezeit nahe. Amen.